

Bahn-Hinterlandanbindung: Bau in Gefahr?

Ostholstein macht Druck auf Berlin – Landrat Timo Gaarz warnt vor Kompromisslösungen und zeitlichen Verschiebungen.

OSTHOLSTEIN. Während die Dänen 7,1 Milliarden Euro ausgeben für den 18 Kilometer langen Fehmarnbeltunnel, könnte Deutschland das Geld für eine adäquate Schienenanbindung durch Ostholstein ausgeben. Das ist zumindest der Tenor eines öffentlich gewordenen Papiers der Deutschen Bahn, wonach bei Neubauprojekten wie der Hinterlandanbindung der Rotstift angesetzt werden könnte. „Auf Fehmarn wird weitergebaut. Wir planen auch die anderen neun Abschnitte weiter und wollen bis 2029 fertig werden“, sagt ein Bahnsprecher und betont: „Es gibt keine Streichliste.“ Vielmehr gehe es um Baumaßnahmen, deren Finanzierungsverträge eine Unterschrift benötigen würden. Dazu gehört allerdings auch das Projekt in Ostholstein.

Eine Verunsicherung der Region, die es laut Landrat Timo Gaarz (CDU) gar nicht geben dürfe. Er weist auf den Staatsvertrag mit Dänemark und pocht auf dessen Erfüllung. Er gehe davon aus, dass Bund und Bahn alles daran setzen, diesen Vertrag einzuhalten, sagt Gaarz. Zugleich dürfe es keine Kompromisse auf Kosten Ostholsteins geben. „Der Bundestag hat Mittel für den übergesetzlichen Lärmschutz beschlossen, und diese Zusage bildet die Basis für die derzeit noch laufenden Planungen der Deutschen Bahn. Eine Abkehr von dieser Beschlusslage kann und darf es hier auf keinen Fall geben“, lässt der Landrat wissen.

Gleiches gelte auch für die neue Sundquerung. „Die Entscheidung, den Flaschenhals am Fehmarnsund durch den Bau eines neuen Tunnels zu beseitigen, ist ein fester und für Ostholstein äußerst wichtiger Bestandteil der Planungen für eine leis-



Visualisierung der Einfahrt des Fehmarnsundtunnels in Großbrode.

Foto: DEGES

verkehrsfähige Verkehrsverbindung des Fehmarnbeltunnels. Wenn es hier zu zeitlichen Verschiebungen kommt oder der Rotstift angesetzt wird, wird sich eine ganze Region dagegen auflehnen“, prophezeit Gaarz.

Was jetzt laut Bahn passiert: Das Verkehrsunternehmen macht eine Art Inventur, schafft Prioritäten. Das Geld, was man noch zur Verfügung habe, wolle man effektiv einsetzen, heißt es von der Bahn. Der Staatskonzern hatte eigentlich einen Bedarf von 45 Milliarden Euro bis 2027 angemeldet. Diese Summe soll mittlerweile auf 27 Milliarden Euro geschrumpft sein.

Das Geld für die Bahnprojekte kommt vom Bundesverkehrsminis-

terium. Von dort heißt es auf LN-Nachfrage allgemein und ohne Bezug auf die Beltunnelanbindung: „Wir befinden uns weiterhin in intensivem Austausch mit der Bahn darüber, wie wir den weiterhin notwendigen Ausbau unter den gegebenen haushalterischen Voraussetzungen vorantreiben können.“

WAS FÜR UND GEGEN DAS PROJEKT SPRICHT

Was gegen das Vorhaben in Ostholstein spricht: Mit 3,5 Milliarden Euro gehört die elektrifizierte Hinterlandanbindung mit ihren 80 neuen Brücken und sechs neuen Bahnhöfen zu den kostspieligsten Neubauprojekten auf der Liste. Was für die Tras-

se spricht: Die 88 Kilometer lange Strecke genießt besonderen Schutz durch den Staatsvertrag mit Dänemark. Der legt nicht nur einen verbindlichen Bau fest, sondern lässt auch keine weiteren Verzögerungen zu. Nicht zuletzt ist die Strecke ein wichtiger Lückenschluss der transeuropäischen Eisenbahnverkehrsachse zwischen Skandinavien und Südeuropa.

Thomas Keller kann sich nur schwer einen Reim machen auf das interne DB-Papier. Der Sprecher des Projektbeirates im Dialogforum feste Fehmarnbeltquerung sagt: „Einerseits muss die Bahn Milliarden sparen, andererseits wird gesagt, dass unvermindert weitergeplant und -gebaut wird.“ Es fehle auch nach mittlerweile 14 Jahren Planungszeit die klare Linie, bemängelt Keller und fordert: „Wir brauchen gesicherte Aussagen, wie und wann es mit dem Bau der Hinterlandanbindung weitergehen soll.“ Das Gleiche gelte im Übrigen auch für die Diskussion um die Bäderbahn und die Planungen zur Regio-S-Bahn zwischen Lübeck und Neustadt, verdeutlicht Keller.

Als Bürgermeister von Ratekau ist Keller direkt von einer drohenden Hängepartie betroffen. Man befasse sich im Detail mit der Bahnhofsanbindung und dem Grundstückserwerb, wisse aber nicht, ob sich das Gesamtprojekt verzögere. „Das passt doch nicht zusammen.“ Die Kommunen entlang der Trasse bräuchten Verlässlichkeit. Denn: Ob der Bau der 380-kV-Trasse oder von der Gemeinde- bis zur Landesstraße – Ostholstein habe auch noch andere Baustellen in den kommenden Jahren, erzählt Keller und betont zugleich: „Das muss koordiniert ablaufen, sonst stürzen wir ins Chaos.“

E-Mail: info@glas-maas.de
www.glas-maas.de

... macht alles mit Glas

**GLAS
MAAS**

- exklusive Ganzglasduschen
- lackierte Gläser
- Ganzglastüren
- Küchenrückwände

Besuchen Sie unsere Ausstellung!
Albert-Einstein-Straße 20
23617 Stockelsdorf

Glas-Notdienst - Tag + Nacht

☎ (0451) 49 49 70

Fax 4 94 97 79

Servicekraft für Spielhalle gesucht!

Freundlich, teamfähig, zuverlässig und flexibel, Voll- und Teilzeit

Standort: Bad Schwartau

First Casino Entertainment GmbH
Postfach 80 02 10, 21002 Hamburg
office@fceg.de, ☎ 0176/63779545

Gardinen
SCHLICHTING

Unsere Winterangebote

35%

auf den Nählohn
Ihrer neuen Dekoration

- nicht in bar auszahlbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- Angebot gilt bis 29.02.2024
- Rabatt nur für Neubestellungen

Rabatt nur gegen Vorlage dieser Anzeige bei der Bestellung

Wir waschen
Gardinen

35%

auf maßgefertigte Plissees,
ausgewählte Kollektion

- nicht in bar auszahlbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- Angebot gilt bis 29.02.2024
- Rabatt nur für Neubestellungen

Schwartauer Allee 13a-15 · 23554 Lübeck
5 Parkplätze vor den Schaufenstern · Haltestelle Wickede Str. Linie 1 + 10
Montag - Freitag 10.00 - 18.00 · Sonnabend 10.00 - 13.00
Tel. 0451-43115 · www.gardinen-schlichting.de

Seniorenfahrten der Gemeinde

STOCKELSDORF. Die Gemeinde Stockelsdorf führt in diesem Jahr folgende Seniorenfahrten durch:

Donnerstag, 25. April: Halbtagesfahrt zum Hamburger Flughafen mit Modellschau, Flughafen-Rundfahrt und Werkfeuerwehr sowie anschließendem Kaffeetrinken im Restaurant Mövenpick, 35 Euro pro Person

Montag, 13. Mai: Halbtagesfahrt zum Immenhof mit Kaffeetrinken, Museumsbesuch, Spazier-

gang über den Immenhof, Besuch des Hofladens und des Gartens, 15 Euro pro Person

Donnerstag, 30. Mai: Halbtagesfahrt zum Dorf- und Schulmuseum in Schönwalde am Bungsberg mit Kaffeetrinken, 16 Euro pro Person

Donnerstag, 13. Juni: Halbtagesfahrt zum Dorf- und Schulmuseum in Schönwalde am Bungsberg mit Kaffeetrinken, 16 Euro pro Person

Mittwoch, 3. Juli: Gemeindef-

rundfahrt mit Besichtigungen sowie Mittagessen und Kaffeetrinken, 25 Euro pro Person

Mittwoch, 4. September: Gemeindefahrt mit Besichtigungen sowie Mittagessen und Kaffeetrinken, 25 Euro pro Person

Donnerstag, 5. September: Tagesfahrt nach Eutin mit Stadtführung, Mittagessen, große Eutiner-See-Rundfahrt mit Kaffeetrinken, 40 Euro pro Person

Anmeldebögen für die Fahrten

liegen im Rathaus aus (Flur Eingangsbereich) und können während der Öffnungszeiten abgeholt werden (Rückfragen sind bei Frau Hildebrandt unter Tel: 0451/4901-156 vormittags möglich). Zusätzlich kann der Anmeldebogen auch auf unserer Homepage aufgerufen und ausgedruckt werden (www.stockelsdorf.de). Anmelden können sich alle Senior:innen ab 60 Jahren, die in der Gemeinde Stockelsdorf wohnen.

Dörpskaat weiter bis zum 14. Februar gesperrt

STOCKELSDORF. Die Gemeinde Stockelsdorf teilt mit, dass die Sperrung der Dörpskaat in Oberwohde weiterhin aufrechterhalten werden muss. Aufgrund des Winterwetters konnte die abschließende Untersuchung der bruchgefährdeten Linde noch nicht durchgeführt werden. Dafür muss der Baum frostfrei sein. Das ist jetzt zwar der Fall, aktuell verhindert aber das stürmische Wetter die Untersuchung. Insofern muss die Sperrung vorerst bis zum Mittwoch, 14. Februar, aufrechterhalten werden. Sobald es die Witterung zulässt, wird die Untersuchung so schnell wie möglich durchgeführt und die Gemeinde wird die erforderlichen Maßnahmen so schnell wie möglich umsetzen.

Neueröffnung

am 15. Februar in der Breiten Str. 13

Genießen Sie die Vielfalt an Spezialitäten und entdecken Sie unseren neu gestalteten Stadtverkauf.

Zur Feier des Tages bieten wir eine

kleine Auswahl des Hauses an,

statt für € 25,80 erhalten Sie unser Eröffnungsangebot für € **17,50** (Ausschließlich im Stadtverkauf)

Kommen Sie vorbei und probieren Sie ausgesuchte Köstlichkeiten vor Ort.



Mest Marzipan
Stadtverkauf
Breite Straße 13
23552 Lübeck
Tel. 04 51 / 707 24 65

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag:
10.00 – 18.00 Uhr
Samstag:
10.00 – 16.00 Uhr

Lust auf Urlaub?

Einfach QR-Code scannen und durch unser Online-Special stöbern.



Ab sofort als Online-Special im E-Paper und auf LN-Online.de

